

Merkblatt zur BLL

Themenfindung

Das Thema der BLL wird mit der betreuenden Lehrkraft abgestimmt. Eigenständige Themenvorschläge sind erwünscht. Das Thema muss auf ein überschaubares Stoffgebiet aus dem jeweiligen Fach begrenzt und konkret sein und über eine bloße Beschreibung von Sachverhalten oder Neuanordnung früherer Arbeiten hinausgehen. Die Eigenständigkeit der Arbeit steht im Vordergrund.

Das Thema im Wortlaut wird zusammen mit Anmelde- und geplantem Abgabedatum auf der Anmeldung fixiert. Zu Beginn kann ein Arbeitstitel gewählt werden. Die betreuende Lehrkraft legt nach einer Einarbeitungsphase (etwa ein bis zwei Monate) das endgültige Thema fest und bestimmt den Abgabetermin. Die Anmeldung verbleibt bei der MSS-Leitung, die Bewertungskarte wird vom Verfasser/von der Verfasserin geführt.

Betreuung

Die BLL wird in einem beliebigen Fach der Oberstufe geschrieben, das nicht belegt sein muss. Auch fächerverbindende Themen sind möglich. Sie wird von einer Lehrkraft betreut, die dieses Fach in der Oberstufe unterrichtet. Ein Anspruch auf eine bestimmte Lehrkraft besteht nicht. Ersetzt die BLL ein Fach im Abiturprüfungsprofil, muss sie dem fünften Prüfungsfach zugeordnet sein und wird von der Lehrkraft des Fachkurses betreut.

Die Betreuung umfasst neben der Hilfe bei der Themenfindung, Unterstützung bei der Zeitplanung und praktischen Hilfen (z.B. Literaturbeschaffung, etc.) mindestens vier Begleitgespräche, die auf dem Bewertungsbogen dokumentiert werden.

Bearbeitungszeit und Umfang

Die BLL wird i.d.R. im Lauf der Jahrgangsstufe 12 angefertigt und am Ende des Halbjahres 12/2 abgegeben. Der Umfang beträgt 20 bis 25 Seiten im eigentlichen Textteil.

Gliederung

1. Titelblatt (siehe Vorlage als Vorschlag)
2. Kurzfassung: enthält die wichtigsten Thesen der Arbeit (max. eine Seite)
3. Inhaltsverzeichnis: wird sinnvollerweise als letztes erstellt, auf Übereinstimmung der Seitenzahlen achten
4. Textteil

Die folgende Formatierung ist als Orientierung und Vorschlag zu verstehen.

- a. Seitenränder oben/unten/rechts 2,5 cm, links (wegen Heftung) 3,5 cm
- b. Schrift: Arial, Calibri, Times New Roman o.ä.; Schriftgrad: 12
- c. Zeilenabstand: 1,5
- d. Quellenangaben in fortlaufend nummerierten Fußnoten
- e. Kapitelüberschriften sind vom Text abgehoben, Zitate als solche deutlich kenntlich gemacht

- f. Durchgängige Seitennummerierung, beginnend mit der Kurzfassung
5. Bibliographie: Hier werden **alle** verwendeten Quellen in alphabetischer Auflistung angegeben, beginnend mit den Print-, gefolgt von den digitalen Medien. Bei Quellen aus dem Internet ist der komplette direkte Link mit dem Datum des letzten Zugriffs anzugeben.
6. Anhang: Bilder, Grafiken, Zusatztexte, etc; soweit erforderlich
7. Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit
„Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinn gemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe. Speyer, Datum/Unterschrift“

Abgabe der Arbeit

Die Arbeit wird in zweifacher gehefteter oder gebundener Druckversion bei der MSS-Leitung abgegeben. Eine Lose-Blatt-Sammlung oder eine getackerte Version entspricht nicht den formalen Vorgaben.

Das erste Exemplar wird archiviert und enthält auch einen beschrifteten Datenträger (Name, Thema, Jahr), der unverlierbar an der Arbeit zu befestigen ist. Das zweite Exemplar wird von der MSS-Leitung an die jeweilige Lehrkraft zur Korrektur weitergegeben.

Bewertung

Die BLL wird von der betreuenden Lehrkraft bewertet und wie eine Abiturarbeit einer weiteren Lehrkraft zur Zweitkorrektur vorgelegt. Diese führt auch Protokoll beim Kolloquium. Das Kolloquium und ggf. die Präsentation werden von der betreuenden Lehrkraft in Absprache mit der protokoll-führenden Lehrkraft bewertet.

Das Kolloquium und ggf. Präsentation sind spätestens vor den Weihnachtsferien des Halbjahres 13 durchzuführen.

Note und Punktzahl für die BLL werden spätestens zwei Tage nach Abschluss des Kolloquiums mitgeteilt und begründet; hierbei gilt folgende Gewichtung: BLL : Kolloquium 3:1 bzw. BLL : Kolloquium : Präsentation 2 : 1 : 1.

Die Note der BLL kann in die Qualifikation im Block II (Prüfungsbereich) eingebracht werden. Bei 4 Prüfungsfächern zählt die BLL als zusätzliches fünftes Prüfungsfach. Bei 5 Prüfungsfächern ersetzt die BLL das 5. Prüfungsfach, sofern sie diesem zugeordnet ist. Die endgültige Entscheidung, ob die BLL tatsächlich das 5. Prüfungsfach ersetzen soll, muss erst bei der Anmeldung zum mündlichen Abitur getroffen werden. Die Bewertung wird auf dem Bewertungsbogen dokumentiert und anschließend bei der MSS-Leitung abgegeben.

Die Kriterien für die BLL, das Kolloquium und die Präsentation sind in der Broschüre „Arbeitsformen in der gymnasialen Oberstufe“ nachzulesen.

Vorschlag für das Titelblatt einer BLL:

Gymnasium am Kaiserdom Speyer

Besondere Lernleistung im Fach

Schuljahr 20XX/XY

Thema:

(Hier steht der vollständige Titel der Arbeit)

Verfasser/-in: *Vorname Name*

Betreuende Lehrkraft: *StR/StR'/OStR/OStR'/StD/StD' Vorname Name*

Abgabetermin: *Datum*